



## Mit dieser Geschichte mit offenem Ende regen Sie die Erzählkompetenzen und die Fantasie der Kinder an

Wenn Sie Geschichten mit offenem Ende nutzen, können die Kinder ein eigenes Ende erfinden. Hierzu ist es notwendig, dass die Kinder die Geschichte aufmerksam verfolgen, den Inhalt verstehen und ein eigenes Ende formulieren. Das stärkt die Erzählkompetenzen, die Grammatikentwicklung und den Wortschatz.

**Alter: ab 3 Jahre**

**Kompetenzen:** Wortschatz, Grammatik, sinnverstehendes Zuhören und Erzählen

**Gruppengröße:** 1–25 Kinder

**Material:**

- » Geschichte auf der Rückseite dieser Karte
- » Ggf. Stifte und Malpapier für die Kinder

**Für die Inklusion aller Kinder:**

Erklären Sie unbekannte Begriffe mit einfachen Worten oder erzählen Sie für Sprachanfänger oder Kinder, die gerade Deutsch als Zweitsprache lernen, die Geschichte mit eigenen, einfachen Worten. Unterstützen Sie die Kinder, ein eigenes Ende sprachlich auszudrücken.

Falls dieses noch nicht so möglich ist, können die Kinder alternativ auch ihr Ende malen oder als Rollenspiel spielen. Das hilft den Kindern, in die deutsche Sprache hineinzuwachsen.

**Ablauf:**

Setzen Sie sich mit den Kindern gemütlich zusammen. Lesen Sie die Geschichte auf der Rückseite der Karte vor. Tauschen Sie sich über unbekannte Wörter aus. Bitten Sie die Kinder, die Geschichte mit eigenen Worten nachzuerzählen.

Sprechen Sie mit den Kindern darüber, ob sie bereits ähnliche Situationen erlebt und wie sie reagiert haben oder in der Situation reagiert hätten. Danach überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie die Geschichte enden könnte. Leiten Sie den Dialog durch Fragen. Entwickeln Sie gemeinsam ein Ende oder bitten Sie die Kinder, ihr persönliches Ende zu malen.





## Frühlingsgeschichte „Linus und Toms Entdeckung“

Lina und Tom laufen an einem warmen Frühlingstag zur großen Blumenwiese hinter dem kleinen Bach. Überall blühen rote, gelbe und blaue Blumen, und es summt und flattert zwischen den Gräsern.

„Schau mal, wie viele Schmetterlinge!“, ruft Lina und dreht sich lachend im Kreis. Tom kniet sich hin und entdeckt ein winziges, weißes Blümchen zwischen hohen Halmen. „Die habe ich hier noch nie gesehen“, flüstert er neugierig.

Plötzlich bewegt sich das Gras neben ihnen, und sie hören ein leises Rascheln. War es nur der Wind, oder hat sich dort etwas versteckt? Die beiden halten vor Aufregung den Atem an und beugen sich vorsichtig nach vorn.

Zwischen den Blumen glitzert etwas Helles, das sie noch nie zuvor gesehen haben. Und dann beschließen sie, ganz langsam näher heranzugehen ...

